

Faktoren für die erfolgreiche Arbeit von Hochschulräten

Dr. Christian Berthold

Hochschulentwicklung Consult GmbH (HEConsult):

- ✖ Ausgründung aus dem CHE (2001)
- ✖ Unternehmensberatung für Hochschulen
- ✖ ca. 45 Hochschulen beraten (u.a. BAY, B-W, NS, SA, HE)
- ✖ viele davon haben Hochschulräte, Kuratorien ...

⇒ **Außenperspektive**

⇒ **Reformperspektive**

- a. Zusammensetzung**
- b. Auswahl der Personen**
- c. Arbeitsbedingungen**
- d. Zuständigkeiten**
- e. Rollenverständnis**

z. B. Baden-Württemberg – Experimentierklausel FHG

- ✗ rein extern
- ✗ gemischt

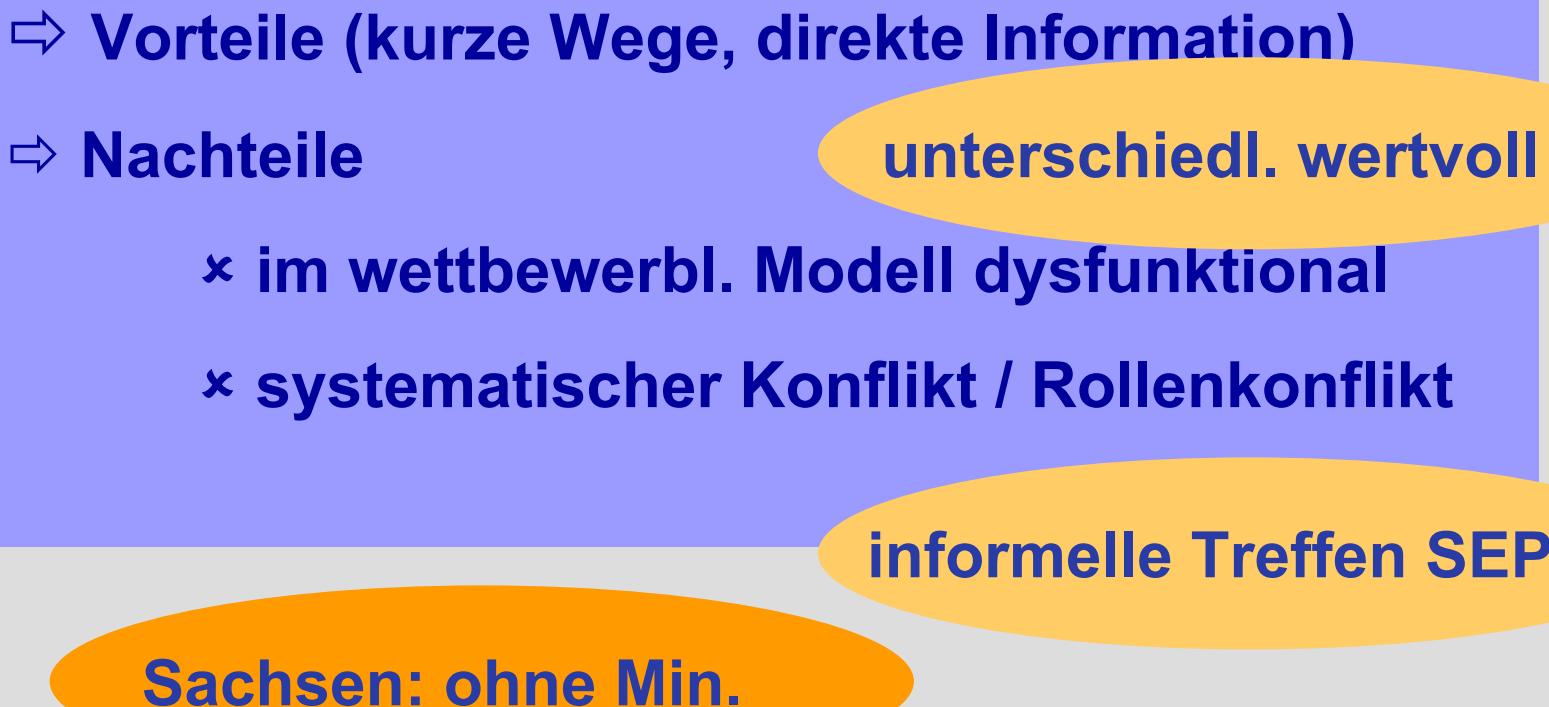
Karlsruhe, Konstanz

- ⇒ interessante Variante
- ⇒ bisher eher besorgte Nutzung
- ⇒ Übergangsphänomen

berechtigt?

Ministeriumsvertreter

(in B-W nicht zuständiger HS-Referent – wie in Bayern)

- ⇒ Vorteile (kurze Wege, direkte Information)
 - ⇒ Nachteile
 - ✗ im wettbewerbl. Modell dysfunktional
 - ✗ systematischer Konflikt / Rollenkonflikt
- 
- unterschiedl. wertvoll
 - informelle Treffen SEP
 - Sachsen: ohne Min.

Ideal ist offensichtlich: gute Mischung

- ✗ mehrere Branchen bzw. Fachrichtungen
- ✗ einige große Namen
- ✗ politischer Einfluss
- ✗ Hochschulerfahrung
- ✗ einige pragmatische Kümmerer

Anzahl

TUM / 330 HS

⇒ **regionale Probleme**

⇒ **große Namen bleiben oft große Namen**

⇒ **Terminprobleme**

Vorsitzende/r

- ✗ naturgemäß zentrale Person
- ✗ muss zuhören können
- ✗ sollte keine Machtgelüste haben

Entscheider!?

- ⇒ hohe Sorgfalt
- ⇒ wird meist sensibel vorbereitet
- ⇒ muss mit der HL kooperieren können

- ✖ meist Geschäftsstelle (z.T. $\frac{1}{2}$ Sekretärin)
- ✖ in Bayern Gesetz: Soll = 4 x / Jahr
- ✖ in den meisten Fällen seltener
- ✖ Terminprobleme
- ✖ Semesterrhythmus

⇒ großes Problem der Einbindung / der Infos
⇒ echte Mitwirkung bleibt selten (Zeit)

d. Zuständigkeit

- ✗ Strategie
- ✗ Grundsätze der Mittelverteilung
- ✗ Berufungen
- ✗ Studiengänge
- ✗ Organisationsfragen (FBe, ZE...)
- ✗ Präsidium, Rektorat (nicht in Bayern)
- ✗ in R-P: Leistungszulagen bei W-Besoldung

Kompetenz?!

✗ Berufungen

- ⇒ **strategische Entscheidungen**
- ⇒ **weitere Verzögerungen**
- ⇒ **quantitativ erheblich (Generationswechsel)**
- ⇒ **gerade an FHs kaum zu bewältigen**
- ⇒ **event. HEP als Lösung / Eckprofessuren**
- ⇒ **keine systematische Lösung bisher...**

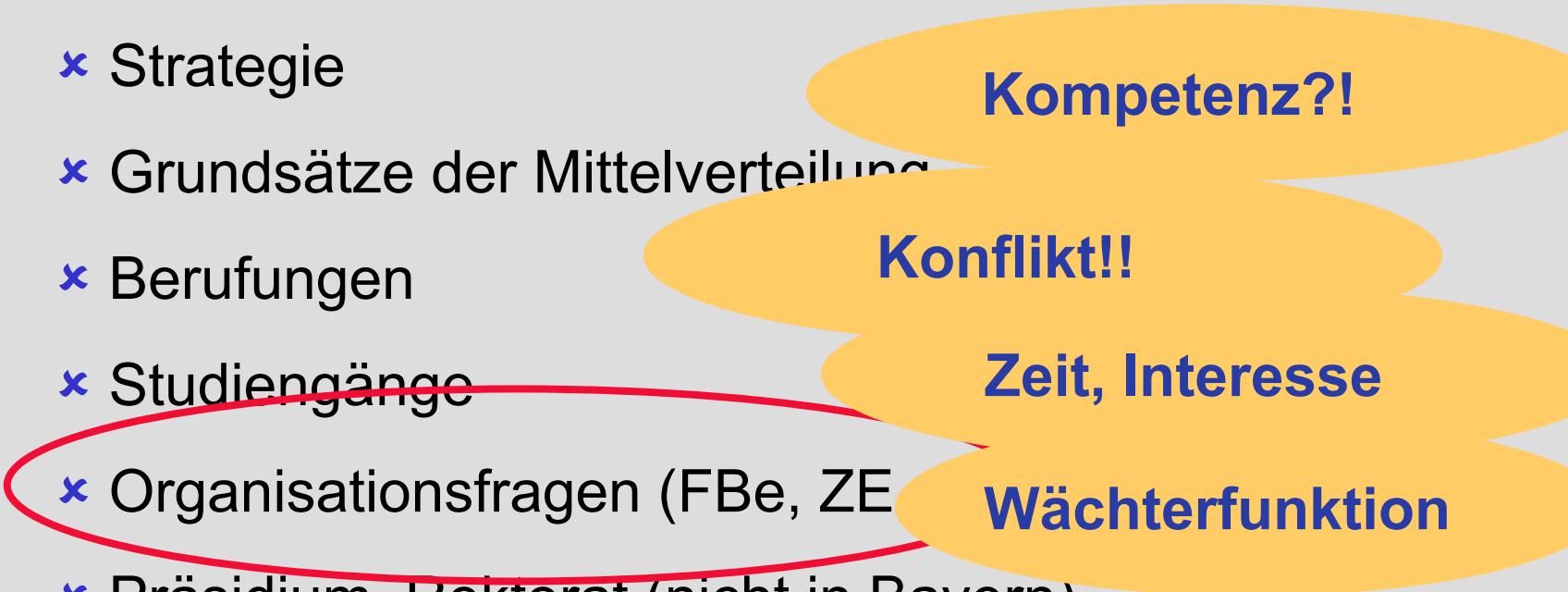
d. Zuständigkeit

- ✗ Strategie
- ✗ Grundsätze der Mittelverteilung
- ✗ Berufungen
- ✗ Studiengänge
- ✗ Organisationsfragen (FBe, ZE...)
- ✗ Präsidium, Rektorat (nicht in Bayern)
- ✗ in R-P: Leistungszulagen bei W-Besoldung

✗ Studiengänge

- ⇒ in Ba-Wü: Stellungnahme zu Stu/POs
- ⇒ massives Zeitproblem
- ⇒ keine Kompetenz (i. d. R.)
- ⇒ sonst nur neue Studiengänge (BMS!!)

d. Zuständigkeit

- ✗ Strategie
 - ✗ Grundsätze der Mittelverteilung
 - ✗ Berufungen
 - ✗ Studiengänge
 - ✗ Organisationsfragen (FBe, ZE)
 - ✗ Präsidium, Rektorat (nicht in Bayern)
 - ✗ in R-P: Leistungszulagen bei W-Besoldung
- 
- Kompetenz?!
- Konflikt!!
- Zeit, Interesse
- Wächterfunktion

d. Zuständigkeit

- ✗ Strategie
 - ✗ Grundsätze der Mittelverteilung
 - ✗ Berufungen
 - ✗ Studiengänge
 - ✗ Organisationsfragen (FBe, ZE)
 - ✗ Präsidium, Rektorat (nicht in Bayern)
 - ✗ in R-P: Leistungszulagen bei W-Besoldung
- 
- Kompetenz?!
- Konflikt!!
- Zeit, Interesse
- Wächterfunktion

- ✖ Präsidium, Rektorat (nicht in Bayern)

- ⇒ **zentrale Aufgabe**
- ⇒ **strategische Bedeutung in HS oft noch unterschätzt**
- ⇒ **in HS dominieren Einzelinteressen**
- ⇒ **noch nicht alle HS-Räte nehmen diesen Job ernst**

d. Zuständigkeit

- ✗ Strategie
- ✗ Grundsätze der Mittelverteilung
- ✗ Berufungen
- ✗ Studiengänge
- ✗ Organisationsfragen (FBe, ZE)
- ✗ Präsidium, Rektorat (nicht in Bayern)
- ✗ in R-P: Leistungszulagen bei W-Besoldung

Kompetenz?!

Konflikt!!

Zeit, Interesse

Wächterfunktion

Zeitproblem

Was wäre erfolgreiche Arbeit?

- ✖ strategische Wächterfunktion
- ✖ achtet darauf, das HL sich nicht verliert
- ✖ gibt mehr methodische als inhaltliche Impulse

Coburg!

Luzern!?

- ⇒ viele HS-Räte suchen noch ihr Rolle
- ⇒ gesetzl. Regelungen sind z. T. noch zu detailliert
- ⇒ die Sorgen sind eher unberechtigt
- ⇒ HL gestärkt
- ⇒ Reform wird gestärkt